

TRANSPORT & LAGERUNG



Die Fensterbänke flach liegend transportieren und lagern.

Hinweis: Bei Verputzarbeiten zusätzlich mit Karton abdecken.

Transportschutzfolie spätestens **4 Wochen nach Erhalt entfernen**.
Schadhafte Produkte VOR Montage beanstanden. Werden schadhafte Produkte montiert, übernehmen wir keine Folgekosten.

NICHT AUF DEN FENSTERBÄNKEN SCHNEIDEN!

ALLG. HINWEISE/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen dieser Montagerichtlinie. Lesen Sie die Montagerichtlinie vor der Montage sorgfältig durch. Die Montage unserer Produkte hat ausschließlich aufgrund der vorliegenden Montagerichtlinie zu erfolgen.

Fensterbänke sind grundsätzlich nicht zum Betreten geeignet.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, die aufgrund der Nichtbeachtung der in dieser Montagerichtlinie angegebenen Hinweise und Informationen sowie bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und/oder Montage entstehen, sofern sich aus zwingenden gesetzlichen Bestimmungen nichts anderes ergibt. Bitte berücksichtigen Sie die Verarbeitungshinweise auf den Produkten!

Der Gleitabschluss nimmt die thermisch bedingte Längenausdehnung der Fensterbank bei Wärme, bzw. die Reduktion bei Kälte mittels EPDM-Dichtschuh auf. Bei nicht druckfesten Fassadenaufbauten wie z.B. Mineralwolle, kann es durch Restkräfte, die durch das komprimieren des EPDM-Dichtschuhs entstehen, zu Putztrennrissen kommen. Wir empfehlen hier die Verwendung des SlideAlu Systems.

ALLGEMEINE HINWEISE

Um **Korrosion** durch elektro-chemische Elementbildung zu vermeiden, dürfen fenorm Aluminium Fensterbänke und Zubehör **nicht zusammen mit asbesthaltigen Stoffen und unedlen Metallen** wie z. B. Blei, Kupfer, Eisen, Zink oder Kupferlegierungen (z. B. Messing) eingebaut werden.

Schützen Sie die Fensterbank vor Kontakt mit alkalischen Flüssigkeiten (z. B. zu feuchter Kalk, Putz und Mörtel). Klebefolie, Schutzöl oder Abziehlack können dies verhindern. Es ist allerdings hierbei zu beachten, dass dies nur kurzfristige Maßnahmen sind. Bei längerer Abdeckdauer, insbesondere bei thermolackierten Profilen, kann eine nachteilige Veränderung der Oberfläche auftreten.

MONTAGEHINWEISE

Gemäß ÖNORM dürfen Bewegungen der Fensterbank (z.B. thermisch oder durch Wind / Sog) nicht in das Fassadensystem abgeleitet werden. Eine fachgerechte Planung im Vorfeld der Montage ist unbedingt erforderlich.

Die Fensterbankunterseite ist vor dem Verkleben sauber, trocken und fettfrei gründlich zu reinigen. Montageflächen (Parapet) müssen sauber, trocken, tragfähig, glatt, eben, rissfrei und vor allem anhaltend haftfähig sein. Vertiefungen sind dauerhaft auszugleichen. Gegebenenfalls ist ein Glatztuch aufzubringen.

Vor der Anwendung sind unbedingt Haftprüfungen durchzuführen. Um ausreichende Klebekraft zu erzielen empfehlen wir die Klebeflächen (Fensterbank/Parapet) mit Haftvermittler/Grundierung/Primer zu behandeln.

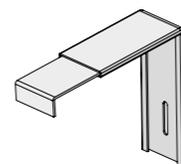
Die Längenausdehnung der Fensterbänke berücksichtigen: bis zu 1,5 mm/lfm bei 50°C Temperaturunterschied. Deshalb dürfen Einzellängen nur bis maximal 3 m vorgesehen werden. Bei größeren Längen empfiehlt sich eine Teilung mit einer Stoßverbindung.

Aluminium-Fensterbänke unterliegen fertigungsbedingten Schwankungen in Bezug auf Ebenheit. Bei der Montage kann es daher erforderlich sein, die Fensterbänke zu richten und auszuspreizen.

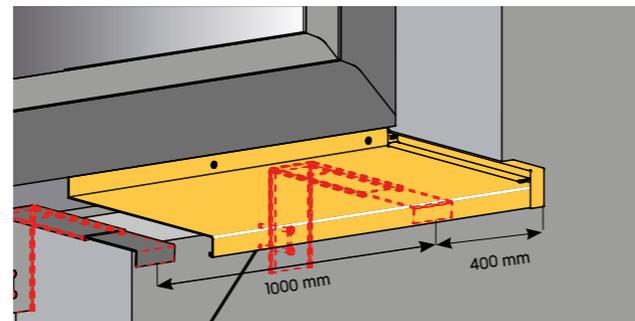
HINWEIS VARIOHALTER

Werden die Fensterbänke nicht auf tragfähigem Untergrund verklebt empfehlen wir **ab einer Ausladung von 150 mm** die Verwendung von Variohalter (z.B. bei Montage der Fensterbank von WDVS/ Putz-Herstellung).

Wir empfehlen beim Einsatz von Variohaltern die Fensterbänke mit **helopal 2K Montageschaum** zu verkleben.



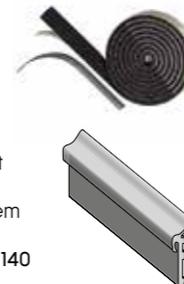
Abstand Variohalter
- max. 1000 mm
- max. 400 mm vom Fensterbankende



ZUBEHÖR FÜR MONTAGE & ABDICHTUNG

Abdichtung zum Fenster

Zum schlagregendichten Anschluss zwischen Fensterbankanschraubsteg und Fensterbankanschlussprofil empfehlen wir **Fenoband 25 x 4,5** oder **vorkomprimierte, selbstrückstellende Fugendichtbänder BG 1** - z. B. 25/2-6 mm. Diese werden am Anschraubsteg rückwärtig mit der Oberkante bündig aufgebracht.
Anmerkung: Bei bereits werkseitig vormontiertem Fenoband entfällt dieser Schritt. Alternativ kann auch die **Anschlussdichtung CT 140** verwendet werden.



Bei Fugendichtbänder ausschließlich die Qualität BG 1 nach DIN 18542 verwenden. Beim Anbringen pro lfm Fuge 10 - 20 mm Überlänge berücksichtigen und Band leicht gestaucht verlegen, Fugendichtband nicht ziehen / längen. Stöße fugen- und lückenlos gestaucht verlegen, NICHT überlappen.

Fensterbankschraube

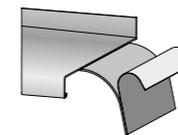
Dient zur Befestigung der Fensterbank am Montageprofil des Fensters. Fensterbankschrauben werden mitgeliefert.

Hinweis: Je nach Ausführung des Fensterbankanschlussprofils kann Vorbohren erforderlich sein! Schrauben / Bohren in den Rahmen direkt (stumpfe Montage) wird nicht empfohlen bzw. ist mit dem Fensterhersteller abzuklären.



Antidröhn

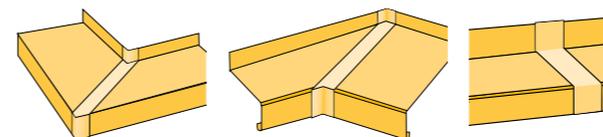
Die selbstklebenden Streifen werden an die Unterseite der Fensterbank geklebt und dämpfen die Schlagregengeräusche. Die Antidröhnfläche sollte mind. 1/3 der Fensterbankfläche betragen.



Stoß- und Eckverbinder Innen- und Außenecke

Wird bei Stoß-auf-Stoß-Montage von Aluminium Fensterbänken eingesetzt. Stoßverbinder werden auf die zu verbindenden Fensterbankenden aufgesteckt. Die Dehnungsfuge sollte hierbei **10 mm** betragen.

Eckverbinder Außenecke: Eckverbinder Innenecke: Stoßverbinder:



Hinweis: Die Abdichtung zwischen Fensterbank und Stoß- / Eckverbinder hat bauseits zu erfolgen, z. B. mit Butylklebeband, zweite wasserführende Ebene, etc... Alternativ gibt es auch Gleitverbinder vom System RAG² (siehe RAG² Gleitabschluss) und vom Slide-System.

632533 online / 05/2024

RAG²

Gleitabschluss für Aluminium Außenfensterbänke

MONTAGERICHTLINIEN



Unsere Empfehlung:

Verwenden Sie das original helopal Montagematerial!
ACHTUNG: Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden keine Haftung übernehmen!
Mit dieser Ausgabe 03/2024 verlieren alle alten Montagerichtlinien ihre Gültigkeit!

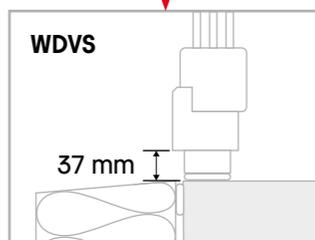
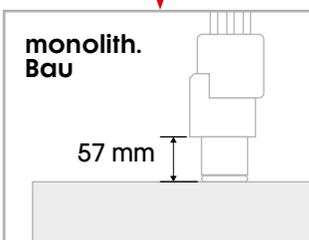
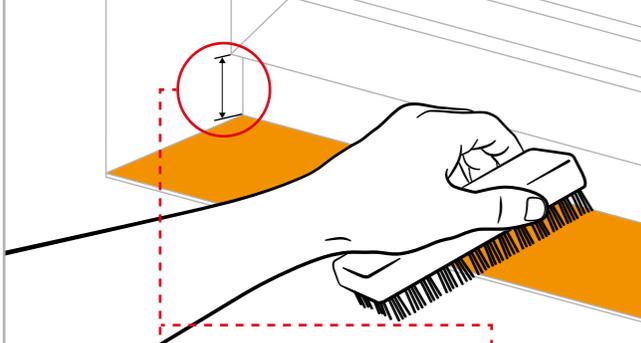
Aktuelle Informationen finden Sie unter www.helopal.com

1. MONTAGERICHTLINIEN LESEN

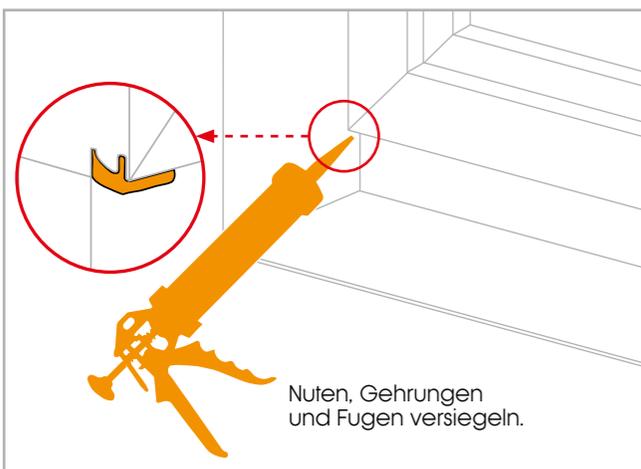
(SIEHE RÜCKSEITE)

2. UNTERGRUND/HAFTFLÄCHE VORBEREITEN

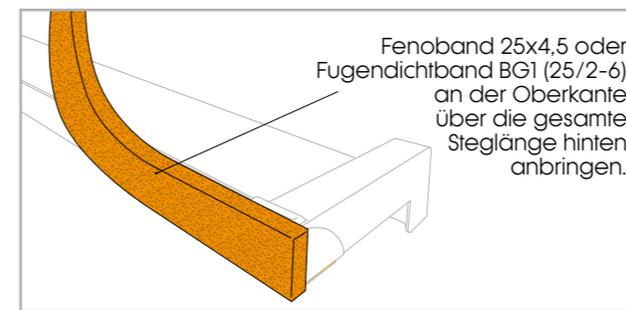
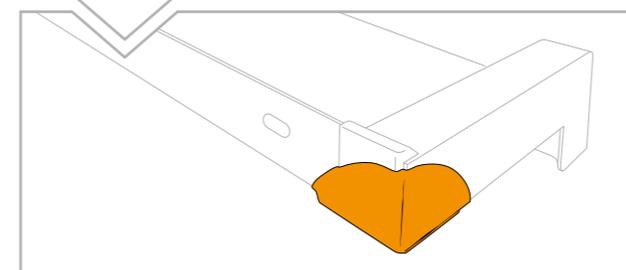
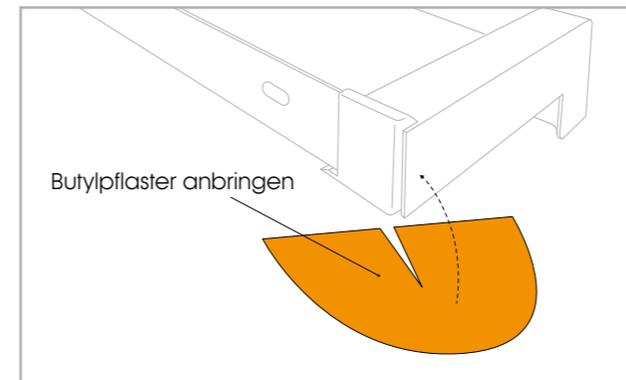
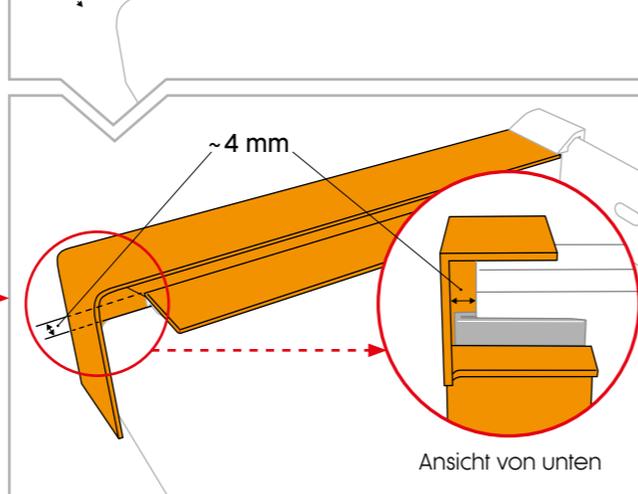
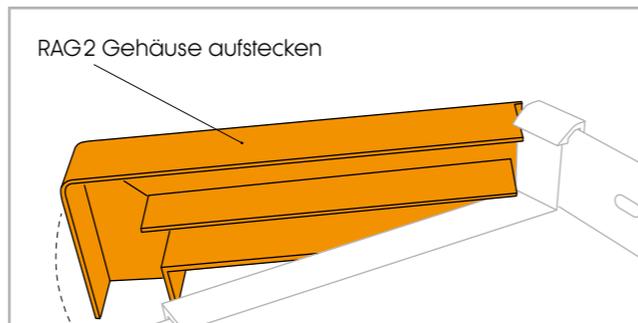
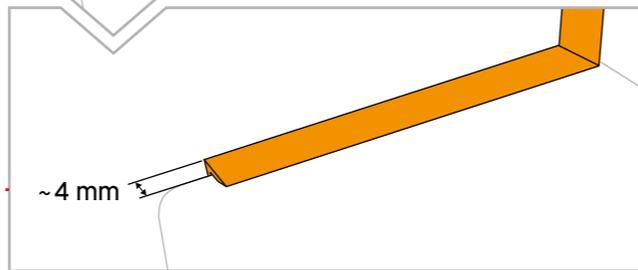
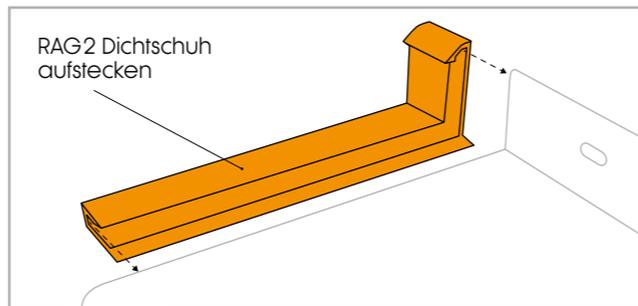
- Fester tragfähiger Untergrund
- Klebeflächen müssen anhaltend haftfähig, trocken, sauber, staub- und fettfrei sein.
- Ebene Montagefläche (± 3 mm)



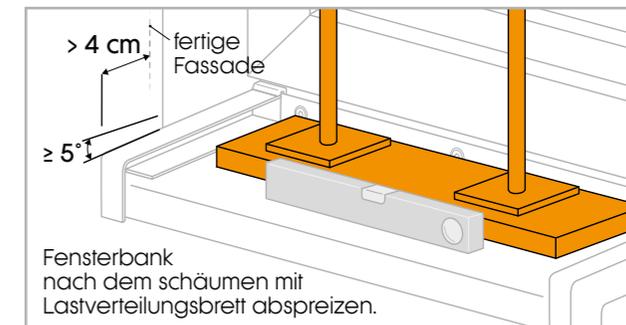
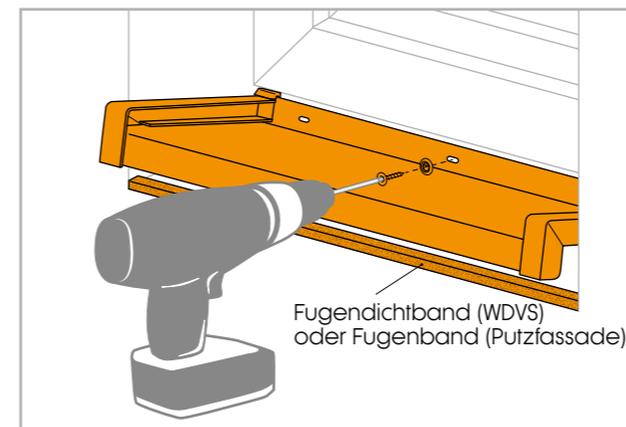
3. VERSIEGELN



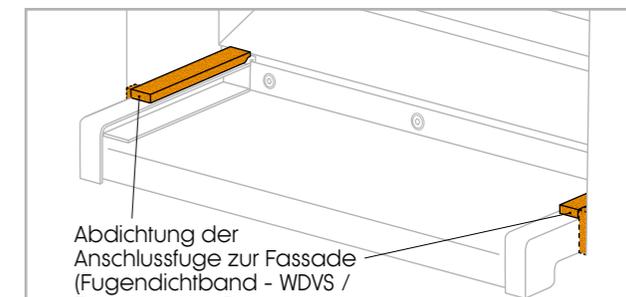
4. FENSTERBANK VORBEREITEN



5. FENSTERBANK MONTIEREN



ACHTUNG: Gefälle muss 5° betragen!



6. FASSADE FERTIG STELLEN

